

Combi Lift mit weltweit einmaligem Standard

DNV GERMANY | Das auf Projektladungen spezialisierte Unternehmen Combi Lift K/S, ein Joint Venture von Harren & Partner, Bremen, und der dänischen Reederei J.Poulsen Shipping A/S, Korsør, hat von DNV Germany, Hamburg, ISO-Zertifikate für drei verschiedene Standards erhalten. Mit den drei Zertifikaten Qualitätsmanagement (ISO 9001), Umweltmanagement (ISO 14001) sowie Arbeits- und Gesundheitsmanagement (OH SAS 18001), die ebenfalls für die zurzeit zwölf

Einheiten umfassende Flotte gültig sind, ist Combi Lift K/S damit weltweit das erste Unternehmen, das diese drei Standards sowohl für den Land- als auch den Schiffsbetrieb vorweisen kann.

„Mit der DNV-Zertifizierung bieten wir unseren Kunden eine optimale Transport-Sicherheit für alle weltweiten Projektfahrten an“, erklärt der Technische Direktor von Combi Lift K/S, Heiko Felderhoff. Harren & Partner führe auf diese Weise mit Combi Lift K/S den bereits 1998 eingeschlagenen

Weg des Qualitäts- und Sicherheitsmanagements konsequent weiter fort.

Kapitän Sanjay Dewan, bei Harren & Partner als Master Mariner für die Zertifizierung verantwortlich, führt aus: „Dank der intensiven und partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Per Jensen von DNV Germany haben wir es in nur einem Jahr geschafft, einen weltweit einmaligen Standard für unsere vorhandenen und neuen Schiffstypen vorzulegen, der allen Anforderungen unserer Industriekunden gerecht wird.“

Combi Lift K/S bietet umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Projektverladungen, Schwergut- und Gefahrguttransporte an. Insgesamt 20 Mitarbeiter (zwölf im kommerziellen Bereich in Korsør und acht für Technik und Ladungsoperation in Bremen) betreuen den Kundenstamm, zu dem u.a. Ölgesellschaften, Offshoreunternehmen und die Großindustrie zählen.

Zurzeit besteht die unternehmenseigene Flotte aus zwölf Heavy Lift Carriern, die in der weltweiten Projektfahrt eingesetzt werden. Die hohe Hebekapazität der bordeigenen Krane sichert dabei einen von landgestützten Verladeeinrichtungen unabhängigen Betrieb.

Vier weitere Einheiten einer neuen Dockschiffserie befinden sich bei der Lloyd Werft in Bremen in Bau. Die Neubauten, die als Multi-Purpose-Schiffe genutzt werden sollen, werden eine Hebekapazität von bis zu 700 Tonnen aufweisen und sollen bei komplexen Schwergut- und Projektverladungen z.B. für Hafenkrane, Transformatoren, Fabrikanlagen, rollende und schwimmende Ladung zum Einsatz kommen. Die Ablieferung ist für den Zeitraum Anfang 2008 bis Ende 2009 geplant.

Det Norske Veritas, insgesamt 7000 Mitarbeiter, betreut mit über 2500 Mitarbeitern an 375 Standorten weltweit über 5500 Schiffe (rund 16,6 Prozent der Welthandelsflotte), davon mehr als 200 in Deutschland. Ihre internationale Kompetenz zeigte die norwegische Klassifikationsgesellschaft aktuell in einem weltweiten Ranking der Hafenstaatenkontrollen im Paris MoU. Hier erreichte DNV den Platz 1 bei der Beurteilung der von DNV klassifizierten Schiffe und dokumentiert damit, dass durch DNV klassifizierte Schiffe die geringste Anzahl von Ausfallzeiten während der letzten drei Jahre im Hafen aufweisen. („Detention per Inspection“).



Überreichung der Zertifikate in den Räumen des DNV Germany in Hamburg: (v.l.n.r.) Jörg Langkabel (DNV), Capt. Sanjay Dewan (Harren & Partner), Anders Poulsen und Heiko Felderhoff (Combi Lift K/S) sowie Tom Virik (DNV)



Weltweit für Combi Lift K/S in der Projektfahrt im Einsatz: Die 2004 gebaute „Panagia“ mit einer Tragfähigkeit von 7821 Tonnen erreicht eine Dienstgeschwindigkeit von 16,5 Knoten